

Geschäftsführung
BV Vohwinkel

Es informiert Sie	Andrea Schröder
Telefon	563 7793
Fax	563 8111
E-Mail	andrea.schroeder@stadt.wuppertal.de
Datum	12.06.20

Niederschrift

über die öffentliche/nicht öffentliche Sitzung der Bezirksvertretung Vohwinkel (SI/1115/20) am 03.06.2020

Anwesend sind:

von der CDU-Fraktion

Herr Peter Moritz Iseke, Herr Sebastian Richter, Herr Steffen Hombrecher,

von der SPD-Fraktion

Herr Georg Brodmann, Herr Nils Felix Emde, Herr Heiner Fragemann, Herr Alexander Hobusch,
Herr Andreas Schäfer,

von BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Frau Barbara Naguib,

von der FDP

Herr Georg Bernhard Schroeder,

von den Freien Wählern

Frau Anke Drescher,

als fraktionsloses Mitglied

Herr Thomas Krause (ab 17.45 h),

berat. Teilnehmer § 36 GO NRW

Herr Mathias Conrads, Herr Eckhard Klesser,

Oberbürgermeister

Herr Andreas Mucke

als Vertreter der Verwaltung

Herr Jochen Braun,

Jugendrat

Frau Ronja Kötter

nicht anwesend sind:

Frau Eva Schroeder, Herr Arif Izgi, Herr Henrik Gurke

Schriftführerin:

Andrea Schröder

Beginn: 17:30 Uhr

Ende: 20:45 Uhr

I. Öffentlicher Teil

1 Controllingliste der Beschlüsse und Aufträge der Bezirksvertretung

Die Controllingliste wird zur Kenntnis genommen.

2 Bericht des Bezirksbürgermeisters

Beschluss der Bezirksvertretung Vohwinkel vom 03.06.2020:

Herr Fragemann berichtet über die von ihm in den letzten Monaten wahrgenommenen Termine.

3 Bericht aus dem Jugendrat

Ronja Kötter berichtet über ihre Teilnahme am Projekt „Wohnen in der Politik“. Der Jugendrat habe bezüglich der getroffenen Abstandsregelungen in Schulen einen Brief an die Landesregierung geschrieben. Leider habe man bis heute keine Antwort darauf bekommen. Der Erwerb eines Mund/Nase-Schutzes in den Wuppertaler Schulen koste derzeit 1,- €. Der Jugendrat wünsche sich eine kostenlose Bereitstellung an den Schulen im Stadtteil für bedürftige Schüler/-innen. Die Bezirksvertretung wird dies unter dem TOP 27 beraten.

4 Bürgeranhörung

Wibbel(t)rather Weg

Ein Bürger würde sich freuen, wenn die Bezirksvertretung der Verwaltung vorschlagen würde, statt einem „Vorfahrt achten“ - Schild ein „STOPP“-Schild dort anzubringen. Zusätzlich solle für einen Zeitraum von 4-8 Wochen ein Schild und ein Blinklicht darauf aufmerksam machen, dass die Verkehrsführung geändert worden sei.

Rechtsabbieger am Lienhardplatz

Hier sieht **Herr Fragemann** ebenfalls einen Bedarf für einen solchen Hinweis, selbst

die Polizei böge weiterhin links ab.

Herr Richter berichtet von der Antwort der Verwaltung auf seine Anfrage bez. einer Regelung für die Marktbesucher an Markttagen.. Herr Braun erklärt das Verkehrsgutachten und den Durchführungsvertrag. Die Verwaltung werde gebeten, die Anfrage nochmals zu prüfen.

Wegeflächen

Ein Bürger macht darauf aufmerksam, dass diverse Wege im Stadtbezirk nicht mehr existierten. Es handele sich um Flächen an der Herderstraße und im Waldbereich Sonnborn/Solingen/Vohwinkel. Er möchte wissen, ob diese Flächen ggfls. wieder aufgemacht werden könnten. Herr Braun schlägt vor, einen ausgedruckten und entsprechend markierten Stadtplanausschnitt oder eine Skizze an die Geschäftsführung zu senden

**5 Bürgerantrag nach § 24 GO NRW, Nathrather Straße
Vorlage: VO/0495/20**

Beschluss der Bezirksvertretung Vohwinkel vom 03.06.2020:

Der Bürgerantrag wird im Wesentlichen beschlossen:

1. An der Kreuzung Bahnstraße / Gruitener Straße / Nathrather Straße wird zur besseren Erkennbarkeit des Rad fahrenden Verkehrs aus der Nathrather Straße eine zusätzliche Detektion installiert.
2. Die Bordwände im Kurvenbereich der Nathrather Straße werden im Zuge einer lfd. Planung im Verlauf des Sommers demontiert. Die Verwaltung ist bereits parallel beauftragt, eine Neuplanung zu erstellen. Diese entsprechende Planung bzw. Umsetzung ist Gegenstand einer separaten Drucksache.
3. Zur besseren Erkennbarkeit des Zebrastreifens in der Nathrather Straße wird der Straßenbetriebshof beauftragt, zeitnah entsprechende Maßnahmen umzusetzen.

Einstimmigkeit

**6 Wibbelrather Weg Verkehrsberuhigungsmaßnahmen
Vorlage: VO/0364/20**

Die Verwaltung wird gebeten zu prüfen, ob der Hinweis des Bürgers aus der Bürgeranhörungbez. eines „Blinkschildes“ wegen der veränderten Situation möglich wäre und die Bügel evtl. erhalten bleiben könnten.

Beschluss der Bezirksvertretung Vohwinkel vom 03.06.2020

Die Bezirksvertretung Vohwinkel beschließt die bauliche Hervorhebung des Radweges und das Aufbringen eines Sinnbildes mit einem Kostenrahmen von 16.000,- €.

Stimmenmehrheit bei einer Gegenstimme (FDP)

**7 Stellplatzsatzung der Stadt Wuppertal; Ergänzungen nach erster Beratung
Vorlage: VO/0042/20/1-Erg**

Beschluss der Bezirksvertretung Vohwinkel vom 03.06.2020:

Es wird empfohlen, wie folgt (ungeändert) zu beschließen:

1. Der Rat der Stadt Wuppertal beschließt die dieser Vorlage (VO/0043/20/1-Erg) beiliegende Satzung über die Herstellungspflicht von Stellplätzen und Fahrradabstellplätzen (Stellplatzsatzung) mit ihren Anlagen 1, 2 und 3.
2. Der Rat beauftragt die Verwaltung, die Regelungen dieser Satzung im Rahmen ihrer Anwendung zu evaluieren. Sollte die Evaluierung eine Überarbeitung der Satzung erfordern, wird die Änderung der Satzung dem Rat zur erneuten Beschlussfassung vorgelegt.
3. Der Rat beauftragt die Verwaltung zur regelmäßigen Überprüfung der Anlage 2 dieser Satzung. Bei Ereignissen, die sich auf Anlage 2

wesentlich auswirken, wird diese entsprechend den Vorgaben der Satzung dynamisch angepasst. In diesen Fällen ist ein Beschluss über Änderungen der Anlage 2 nicht erforderlich, da diese aus der vom Rat beschlossenen Systematik der Stellplatzsatzung resultieren.

Einstimmigkeit bei einer Enthaltung (FDP)

8 **Stellplatzsatzung der Stadt Wuppertal**
Vorlage: VO/0042/20

Die Bezirksvertretung nimmt die Drucksache ohne Beschluss entgegen.

9 **Satzung über die Ablösung von Stellplätzen der Stadt Wuppertal (Stellplatzablösesatzung); Ergänzungsvorlage nach erster Beratung**
Vorlage: VO/0043/20/1-Erg.

Beschluss der Bezirksvertretung Vohwinkel vom 03.06.2020:

Es wird empfohlen, wie folgt (ungeändert) zu beschließen:

1. Der Rat der Stadt Wuppertal beschließt die dieser Vorlage (VO/0043/20/1-Erg) beiliegende Satzung über die Ablösung von Stellplätzen der Stadt Wuppertal (Stellplatzablösesatzung) mit ihren Anlagen 1 und 2.
2. Der Rat beauftragt die Verwaltung zur regelmäßigen Überprüfung der Anlage 2 dieser Satzung. Bei Ereignissen, die sich auf Anlage 2 wesentlich auswirken, wird diese entsprechend den Vorgaben der Satzung dynamisch angepasst. In diesen Fällen ist ein Beschluss über Änderungen der Anlage 2 nicht erforderlich, da diese aus der vom Rat beschlossenen Systematik der Stellplatzablösesatzung resultieren.

Einstimmigkeit

10 **Satzung über die Ablösung von Stellplätzen der Stadt Wuppertal (Stellplatzablösesatzung)**
Vorlage: VO/0043/20

Die Bezirksvertretung nimmt die Vorlage ohne Beschluss entgegen.

11 **Verbesserung der Radverkehrsanbindung zum neuen Haltepunkt Hahnenfurth / Düssel**
Vorlage: VO/0052/20

Beschluss der Bezirksvertretung Vohwinkel vom 03.06.2020:

Es wird empfohlen, wie folgt (ungeändert) zu beschließen:

Der Ausschuss für Verkehr beschließt, vorbehaltlich der detaillierten Abstimmung mit der Stadt Wülfrath sowie dem Landesbetrieb Straßen NRW, den Ausbau des

ca. 100m langen Teilabschnittes des Gehweges auf Wuppertaler Stadtgebiet sowie die Ausweisung des Gehweges mit dem Zusatzzeichen „Radfahrer frei“.

Einstimmigkeit

12 **Einrichtung einer Querungshilfe und Tempo-30-Strecke auf der Gräfrather Straße auf Höhe der neu eingerichteten Kita**
Vorlage: VO/0171/20

Beschluss der Bezirksvertretung Vohwinkel vom 03.06.2020:

Es wird empfohlen, wie folgt (ungeändert) zu beschließen:

1. Der Ausschuss für Verkehr beschließt die Einrichtung einer Tempo-30-Strecke im Bereich der Kindertagesstätte mit einem Kostenrahmen von 850,- €.
2. Der Ausschuss für Verkehr beschließt die Einrichtung der Querungshilfe in der Gräfrather Straße mit einem Kostenrahmen von 17.000,- €.

Einstimmigkeit

13 **Konzept "Innenentwicklungskonzept Wuppertal"**
Vorlage: VO/1037/19

Die **SPD-Fraktion** äußert sich - auch im Hinblick auf einzuhaltende Klimaziele - sehr kritisch zu den 4 Testflächen in der Anlage 2 im Stadtbezirk Vohwinkel, insbesondere zur Heinrich - Heine - Straße und zum Westring.

Die CDU-Fraktion schließt sich vollumfänglich an.

Beschluss der Bezirksvertretung Vohwinkel vom 03.06.2020:

Es wird empfohlen, wie folgt (ungeändert) zu beschließen:

Der Rat beschließt das „Innenentwicklungskonzept Wuppertal“ (siehe Anlagen) gemäß § 1 Abs. 6 Nr. 11 Baugesetzbuch als städtebauliches Entwicklungskonzept.

Die Verwaltung wird beauftragt, auf Grundlage des vorliegenden Innenentwicklungskonzepts die Umsetzbarkeit der Instrumente zu prüfen und dem Ausschuss für Stadtentwicklung, Wirtschaft und Bauen das weitere Vorgehen und ein Konzept zur Flächenaktivierung, auch unter dem Aspekt der zur Verfügung stehenden personellen Ressourcen, darzustellen.

Einstimmigkeit

14 Aktualisierung des Einzelhandels- und Zentrenkonzeptes Wuppertal
Vorlage: VO/0197/20

Beschluss der Bezirksvertretung Vohwinkel vom 03.06.2020:

Es wird empfohlen, wie folgt (ungeändert) zu beschließen:

Der Entwurf zur ersten Fortschreibung des Einzelhandels- und Zentrenkonzeptes Wuppertal (2020) wird entsprechend Anlage 1, einschließlich seiner planerischen Aussagen sowie den im Rahmen des durchgeführten Beteiligungsverfahrens getroffenen Abwägungsvorschlägen, als gemeindliches Entwicklungskonzept gemäß § 1 Abs. 6 Nr. 11 Baugesetzbuch (BauGB) beschlossen.

Einstimmigkeit

15 Aufhebung überholter Planverfahren im Stadtbezirk Vohwinkel
Planverfahren ohne Rechtskraft
Sammelaufhebungsbeschluss
Vorlage: VO/0144/20

Beschluss der Bezirksvertretung Vohwinkel vom 03.06.2020:

Es wird empfohlen, wie folgt (ungeändert) zu beschließen:

1. Für den Stadtbezirk Vohwinkel werden die entsprechend im aktuellen „Arbeitsprogramm Verbindliche Bauleitplanung“ aufgeführten aufzuhebenden Verfahren ohne Rechtskraft nicht weiterverfolgt.
2. Die verfahrensleitenden Beschlüsse
 - a) zum Bebauungsplan 1192 - Kaiserstraße / Lienhardstraße -
 - b) zur 41. Flächennutzungsplanänderung sowie
 - c) zum Bebauungsplan 1197 - Kaiserstraße / Bissingstraße -

werden aufgehoben. Die entsprechenden Geltungsbereiche sind der Anlage 1 zu entnehmen.

Einstimmigkeit

16 Stadtentwässerung- Maßnahmenkatalog 2021/ Katalogentwurf 2022
Vorlage: VO/0288/20

Beschluss der Bezirksvertretung Vohwinkel vom 03.06.2020:

Es wird empfohlen, wie folgt (ungeändert) zu beschließen:

1. Der Rat der Stadt stimmt dem Maßnahmenkatalog der WSW Energie und Wasser AG für das Jahr 2021 zu.
2. Der Rat der Stadt nimmt den Maßnahmenkatalogentwurf für das Jahr 2022

zur Kenntnis.

Einstimmigkeit

**17 5. Fortschreibung des Abwasserbeseitigungskonzeptes (ABK 2021)
Vorlage: VO/0290/20**

Beschluss der Bezirksvertretung Vohwinkel vom 03.06.2020:

Es wird empfohlen, wie folgt (ungeändert) zu beschließen:

Der Rat der Stadt stimmt dem fortgeschriebenen, der Bezirksregierung Düsseldorf vorzulegenden Abwasserbeseitigungskonzept zu.

Einstimmigkeit

**18 Aktualisierung der Vorhabenliste für Bürgerbeteiligung
Vorlage: VO/0198/20**

Beschluss der Bezirksvertretung Vohwinkel vom 03.06.2020:

Es wird empfohlen, wie (ungeändert) zu beschließen:

Die in der Anlage 1 beigefügte Vorhabenliste wird beschlossen.

Einstimmigkeit

**19 Grundsatzbeschluss zur Durchführung eines Bürgerbudgets 2021
Vorlage: VO/0199/20**

Beschluss der Bezirksvertretung Vohwinkel vom 03.06.2020:

Es wird empfohlen, wie folgt (ungeändert) zu beschließen:

Der Rat der Stadt Wuppertal stimmt im Grundsatz der Durchführung eines Bürgerbudgets im Jahr 2021 für den Doppelhaushalt 2022/2023 zu.

Einstimmigkeit

**20 Kleiner Fahrplanwechsel der WSW mobil GmbH zum 14.03.2020
Vorlage: VO/0225/20**

Der Bericht der Verwaltung wird ohne Beschluss entgegengenommen.

21 Radverkehrskonzept Achse 6 / Umsetzung Abschnitt A - Schutzstreifen Vohwinkeler Straße
Vorlage: VO/0002/20/1-Neuf.

Herr Iseke schlägt angesichts des aktuellen Zustandes und der baulichen Veränderungen an der Vohwinkeler Straße/Ludgerweg/Haaner Str. vor, die vorgesehenen Markierungen auf einen Zeitpunkt nach Beendigung der Baumaßnahmen zu verschieben.

Herr Brodmann findet die Anbringung der Markierungen zum jetzigen Zeitpunkt richtig.

Herr Oberbürgermeister Mucke ergänzt, dass das Radverkehrskonzept viele Lücken aufweise. Er rät - auch aus Verkehrssicherheitsgründen - dazu, die vorgeschlagenen Maßnahmen sofort umzusetzen. **Herr Krause** gibt an, dass die meisten Radfahrer aus der die Yale-Allee kommend, nach rechts abbögen, um auf die Trasse nach Solingen zu kommen. **Herr Conrads** bittet um Klärung, ob in diesem Bereich noch Umbaumaßnahmen der WSW stattfinden würden.

Herr Schäfer weist darauf hin, dass der sich Kreuzungsbereich Corneliusstraße/Vohwinkeler Straße in einem miserablen Zustand befinde. Hier empfehle es sich, vorher ein Straßenbauunternehmen zu beauftragen.

Die Bezirksvertretung nimmt die Drucksache ohne Beschluss entgegen.

22 Statusbericht Schottervorgärten
Vorlage: VO/0222/20

Die Vorlage wird ohne Beschluss entgegengenommen.

23 Lärmaktionsplan der Runde III für die Stadt Wuppertal - Öffentliche Auslegung des Entwurfes
Vorlage: VO/0420/20

Herr Brodmann bemerkt, dass die neuen Schwebebahnzüge (s. Seite 4 des Berichtes) aufgrund der Qualität der Radreifen eine massive Lärmentwicklung verursachten.

Die Lärmemissionen durch das Fahrgeräusch der Fahrzeuge seien - subjektiv empfunden - mittlerweile um ein Wesentliches höher als früher.

Herr Conrads bestätigt dies und bittet um aktuelle Messungen.

Herr Oberbürgermeister Mucke teilt mit, dass die Radreifen - je nach Verschleiß - regelmäßig ausgetauscht würden. Er verspricht, die Frage an die WSW weiter zu geben.

Herr Iseke schlägt als kostengünstige, weitere Maßnahme für den Lärmaktionsplan den Niveaueausgleich der Sinkkästen („Gullys“) vor.

Herr Hombrecher weist darauf hin, dass die Anwohner der Heinrich-Heine-Str. über die Verkehrsinsel zur Verkehrsberuhigung unglücklich seien. Die LKW führen im 2. Gang bergauf an und verursachten dadurch mehr Lärm. Er sehe dies für die Bahnstraße ähnlich.

Von der Nathrather Straße kommend bergan zu fahren (auf der Bundesstraße mit Tempo 30) würde keinen Lärm reduzieren. Am Waldorf-Kindergarten auf der Bahnstraße habe die Bezirksvertretung die Einrichtung einer Tempo 30-Strecke abgelehnt und der Verkehrsausschuss habe das anders gesehen. Wenn dieses Konzept umgesetzt würde, führe man von der Nathrather Straße bis zum Wiedener Kreuz mit Tempo 30.

Herr Hobusch widerspricht energisch. Er wohne an der Bahnstraße und könne die extreme Lärmbelästigung bestätigen.

Der Fahrbahnbelag müsse auch dringend erneuert werden.

Die Bezirksvertretung nimmt die Drucksache ohne Beschluss entgegen.

24 Sozialdatenatlas
Vorlage: VO/0459/20

Herr Brodmann dankt ausdrücklich allen Akteuren im Stadtbezirk (AWO, Sternpunkt, Kindertafel, Bezirkssozialdienst, Jobcenter) für ihre Leistungen insbesondere in den kritischen Bereichen Höhe und Vohwinkel-Mitte.
Herr Iseke schließt sich an.

Die Neugewichtung und Ergebnisse der Sozialdatenanalyse mit dem Datenstand 31.12.18 werden von der Bezirksvertretung zur Kenntnis genommen.

25 Verwendung der GFG-Mittel aus dem Budget 2020

25.1 Gemeinsamer Antrag der SPD, CDU, Bündnis90/Die Grünen und FDP zur Verwendung der GFG-Mittel 2020
Vorlage: VO/0339/20

Herr Fragemann erklärt, dass die Maßnahme Nr. 2: „Verwendung eines Teilbetrages i.H. von 16.000 € für den Ausbau der Radtrasse an der Querung des Wibbelrather Weges“ im Antrag identisch sei mit der unter TOP 6 (VO/0364/20) bereits beschlossenen Verkehrsberuhigungsmaßnahme.
Die Bezirksvertretung einigt sich darauf, den Betrag zusätzlich für die Sanierung des Kinderspielplatzes an der Nathrather Straße zu verwenden.

Beschluss der Bezirksvertretung Vohwinkel vom 03.06.2020:

Die Bezirksvertretung beschließt gem. dem gemeinsamen Antrag vom 07.04.2020 - geändert - die Verwendung der GFG-Mittel für das Jahr 2020 wie folgt:

1. Verwendung eines Teilbetrages i.H. von 70.906 € der GFG-Mittel zur Instandhaltung des Kinderspielplatzes OT Nathrather Straße

2. Verwendung eines Teilbetrages i.H. von 7.000 € zur Finanzierung eines offenen Bücherschranks im Stationsgarten

Aus den GFG-Mitteln soll der Kauf und die Errichtung des Bücherschranks, nach Möglichkeit in Form einer ausgedienten Telefonzelle, finanziert werden.

Einstimmigkeit bei einer Enthaltung (Fraktionslos)

26 Unterstützung des Fördervereins Freibad Vohwinkel
Antrag siehe Anlage
Vorlage: VO/0445/20

Herr Brodmann erläutert, dass sich der im Antrag genannte Punkt 1 mit dem heutigen Beschluss des Sportausschusses erledigt habe.

Beschluss der Bezirksvertretung Vohwinkel vom 03.06.2020:

Die Bezirksvertretung beschließt den Antrag vom 08.05.2020 in der vorliegenden Form - ausschließlich des Punktes 1 -.

Stimmenmehrheit (SPD und Freie Wähler) bei 3 Gegenstimmen (2 CDU und Fraktionslos) und 2 Enthaltungen Bündnis 90/Die Grünen und 1 CDU)

27 Freie Mittel aus dem Budget 2020

27.1 Antrag des " Kinder-Tisch Vohwinkel" auf einen Zuschuss für das Projekt " Umbau Vorplatz" an der Schwebebahn/Roßkamper Straße 126

Beschluss der Bezirksvertretung Vohwinkel vom 03.06.2020:

Die Bezirksvertretung beschließt, dem Kinder-Tisch Vohwinkel einen Zuschuss von 2000,- € aus den Freien Mitteln zu gewähren.

Einstimmigkeit

27.2 Antrag des Freibadvorstandes Freibad Vohwinkel auf finanzielle Unterstützung zu einer Reparatur des Wasserrohres

Beschluss der Bezirksvertretung Vohwinkel vom 03.06.2020:

Die Bezirksvertretung beschließt, dem Freibadvorstand des Freibades Vohwinkel einen Zuschuss in Höhe von 3000,- € zu gewähren.

Einstimmigkeit

27.3 Mund-/Nase-Schutz-Pflicht in Vohwinkeler Schulen

Ronja Kötter berichtet, dass das Tragen des Mund-Nase-Schutzes erforderlich sei, um in die Schulen zu kommen. Diese Masken könne man für 1,- € erwerben. Der Jugendrat wünsche sich für finanzschwache Familien, dass die Stadt die Masken zur Verfügung stelle.

Herr Oberbürgermeister Mucke erklärt, dass man auch außerhalb der Schule eine Mund-/Nase-Bedeckung tragen müsse. Die Stadt habe aber eine „Erstausstattung“ an die Schulen geliefert. Außerdem könne man auch Schals und Halstücher verwenden.

Ronja Kötter findet, dass Vereine, die diese Stoffmasken ehrenamtlich herstellen unterstützt werden müssten. Sie schlägt vor, dass die Vereine 1-2 Masken an entsprechenden Familien verteilen sollten.

Herr Oberbürgermeister Mucke lobt diesen Ansatz und wird ihn mit dem Sozialdezernenten besprechen.

28 Berichte, Mitteilungen und Nachfragen

Corona - Pandemie

Herr Oberbürgermeister Mucke nennt Zahlen, Daten und Fakten in Bezug auf die Corona -Pandemie und beantwortet Fragen der Mitglieder.

Trasse zwischen Lüntenbeck und Varresbeck

Frau Naguib trägt vor, dass dort Bäume gefällt wurden und Schotter verlegt worden sei.

Sie möchte den Grund dazu wissen und übergibt der Geschäftsführerin Fotos.

L 423 im Bereich „ Zur Linden “- Unterführung

Dieser Bereich sei laut **Frau Naguib** seit langer Zeit mit Unrat versehen und mache einen verwahrlosten Eindruck.

Ansatz zur Digitalisierung

Frau Naguib regt an, interessante Orte im Stadtteil mit QR-Codes zu versehen, z.B. die Skulpturen am Bahnhof Vohwinkel.

Verunreinigung durch Tauben an der Schwebebahnhaltestelle Bruch

Herr Conrads hat Herrn Jäger von den WSW bereits darüber informiert. Er erwarte, dass die WSW gemeinsam mit der Stadt eine Lösung entwickle.

Herr Oberbürgermeister Mucke schlägt vor, sofern dies in Vohwinkel möglich sei, ein Taubenhaus zu errichten. Dies müsse geprüft werden.

Heiner Fragemann
Bezirksbürgermeister

Andrea Schröder
Schriftführerin